

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses (Schulverband im Amt Eiderkanal)
am Donnerstag, 2. Oktober 2014,
im Berufsorientierungsbüro der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf,
Dorfstr. 58-60, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Helmut Pohl

Ausschussmitglieder

Hans Stephan Lütje

Arnold Schumacher

Manfred Dresen

Eggert Voss

b) nicht stimmberechtigt:

Schulverbandsvorsteher

Jürgen Liebsch

Mitglieder der

Schulverbandsversammlung:

Eckard Reese

Heinke Desens

Beate Nielsen

Schulleitungen/Koordinator:

Ulrike Eiding

Sven Gritto

Knut Hamann

Schulhausmeister:

Horst Cordes

Manfred Denker

Gäste:

Peter Gottmann

Björn Hansen, Architekturbüro Hansen

Michael Zirinig und Matthias Plath von

Firma Sicherheitstechnik Plath

Herr Roggensack, Ing.-Büro für Haustechnik

Mitglieder der Verwaltung:

Tanja Struck

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Protokollführerin
Petra Mölck

Der Vorsitzende Helmut Pohl eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 18.09.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Pohl stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2014
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Anschaffung einer elektronischen Schließanlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf
5. Beratung und Beschlussfassung über die erforderlichen Baumaßnahmen für die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule in Schacht-Audorf sowie über weitere Sanierungsmaßnahmen gemäß Prioritätenliste
6. Sachstandsbericht zu den aktuellen Sanierungsmaßnahmen an beiden Schulstandorten
7. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Herr Pohl schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4) „Sachstandsbericht zu den aktuellen Sanierungsmaßnahmen an beiden Schulstandorten“ und 6) „Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer elektronischen Schließanlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf“ zu tauschen und beantragt, über die geänderte Tagesordnung abzustimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 4) „Sachstandsbericht zu den aktuellen Sanierungsmaßnahmen an beiden Schulstandorten“ und 6) „Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer elektronischen Schließanlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf“ zu tauschen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

Herr Reese und Herr Hirsch nehmen ab 18.03 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Anschaffung einer elektronischen Schließanlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf

Nachdem die Schulverbandsversammlung in ihrer Sitzung am 28.08.2014 beschlossen hat, dass über Dringlichkeit und Notwendigkeit der Anschaffung einer elektronischen Schließanlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu beraten ist, begrüßt Herr Pohl die Herren Zirrig und Plath von der Firma Plath Sicherheitstechnik, Rendsburg, und bittet sie um einen fachlichen Vortrag zur Schließanlagentechnik.

Herr Voss und Herr Lüthje nehmen ab 18.10 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Plath informiert die Anwesenden über mechanische und elektronische Schließanlagentechnik und präsentiert verschiedene Schließzylinder. Auf Nachfrage erklärt Herr Plath, dass 28 Außentüren registriert worden sind in den verschiedenen Gebäuden der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf. Er erklärt, dass elektronische Schließanlagen keine höhere Sicherheit bieten, jedoch höheren Bedienkomfort. Die Haltbarkeit eines Schließzylinders ist gut und die Batterie hält rd. fünf Jahre.

Kopien werden verteilt von folgenden Angeboten vom 29.09. bzw. 01.10.2014 mit den Nr.

Angebots-Nr.	Bruttobetrag	Art der Anlage	Schulstandort	Hinweis
21410111/1u. /3	15.422,58 €	außen:elektronisch innen: mechanisch	Schacht-Audorf	
21410111/6	4.051,63 €	mechanisch	Schacht-Audorf	
21410111/4	8.227,72 €	außen:elektronisch innen: mechanisch	Osterröfeld	
21410111/5	6.353,37 €	mechanisch	Osterröfeld	+ Fluchtwege

Außerdem wird ein weiteres Angebot vom 02.10.2014 erwähnt:

Angebots-Nr.	Bruttobetrag	Art der Anlage	Schulstandort	Hinweis
21410111/7	1.381,47 €	mech.Nachrüstung	Osterröfeld	Eingang/Panikschloss

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass eine gründliche Vorbereitung/-planung wichtig ist, aber z. Z. keine finanziellen Mittel vorhanden sind für die Anschaffung einer elektronischen Schließanlage in dem vorgenannten Kostenumfang. Als Kompromissvorschlag wird erwogen, nur bestimmte Türen mit einer elektronischen Schließanlage zu versehen, die sukzessive erweitert werden kann.

Bei einer elektronischen Schließanlage ist eine Erweiterung nicht problematisch, auch bei Verlust eines „Schlüssels“/Transponders kann schnell reagiert werden. Eine entsprechende Software kann dafür erworben werden, damit Schlüssel z. B. „ausgebucht“ oder neue Schlüssel hinzu gebucht werden können, ohne die Lieferfirma dafür in Anspruch nehmen zu müssen.

Herr Pohl weist darauf hin, dass es vorerst nur um die Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf geht. Herr Gritto teilte auf Nachfrage mit, dass ein Schlüssel verloren gegangen sein soll und zwei Vorfälle zu beklagen waren, und zwar vor Pfingsten 2014, als die Tür zum Biologie-Keller offen stand und Vorhängeschlösser des Fahrradunterstandes aufgeschlossen waren.

Beschluss:

Der Bauausschuss bittet den Schulleiter, die Anzahl der sicherheitsrelevanten Türschlösser zu benennen, damit die Firma Plath ein neues Angebot erstellen kann und die endgültige Entscheidung über die Anschaffung der Schließanlage für diese Türen am 07. d. M. durch den Finanzausschuss beschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die erforderlichen Baumaßnahmen für die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule in Schacht-Audorf sowie über weitere Sanierungsmaßnahmen gemäß Prioritätenliste

Herr Pohl knüpft an die dritte Besprechung des „OGS-Arbeitskreises“ an, in der die von dem Architekten Herrn Björn Hansen vorgestellte Variante I a) favorisiert worden ist, weil sie auch modular umgesetzt werden könne.

Herr Hansen trägt selbst nochmals alle bisherigen Um-/Anbau-Varianten vor und erläutert schließlich insbesondere die vorgenannte Variante I a):

- Zusammenlegung des Geräteraumes/Gymnastikhalle mit Verlegung des Geräteraumes in den Bühnenraum rd. 40.000,00 €
- Gymnastikhalle mit energetischen Maßnahmen, Fenstern und Schallschutzmaßnahmen rd. 60.000,00 €
- Altbau Süd – vorhandene Geschosse sanieren und herrichten rd. 250.000,00 €
- Altbau-Süd – Dachgeschoss-Ausbau im 3. OG rd. 250.000,00 €
- Mensa-Neu-Anbau Altbau Süd i EG rd. 450.000,00 €

insgesamt: rd. 1.050.000,00 €

Je nach Nutzungswunsch im Rahmen des OGS-Betriebes wäre eine Sanierung der Gymnastikhalle erforderlich oder auch nicht.

In der Diskussion wird versucht, eine kostengünstige Lösung zu finden, bei der möglichst ohnehin notwendige Sanierungsmaßnahmen im Altbau-Süd mit einbezogen werden können. In diesem Zusammenhang sollte auch eine vollständige Sanierung der Haustechnik eingeplant werden, weil die vorhandene Struktur nicht mehr den heutigen Anforderungen gewachsen ist. In der vorgenannten Grobschätzung seien jedoch lediglich Erfahrungswerte eingeplant lt. Herrn Hansen.

Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Bauvorhaben können bezüglich der Anerkennung einer Fördermöglichkeit nicht in Förderbestimmungen nachgelesen werden, sondern sollen in Zusammenarbeit mit einer baufachlichen Beurteilung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde akzeptiert werden. Außerdem sollen die baulichen Maßnahmen primär dem OGS-Betrieb zugeordnet werden können, so dass noch nicht feststeht, ob alle notwendigen baulichen Maßnahmen gleichzeitig förderungsfähig sind. Hier ist eine baldige Klärung notwendig.

Aktuell werden ca. 50 Kinder in der „Betreuten Grundschule Schacht-Audorf“ betreut, von denen bereits 25 Kinder an dem Mittagessen teilnehmen. Im Vergleich dazu sind die Kosten für den Anbau einer Mensa als relativ hoch einzuschätzen, so dass trotz der Bedarfsanmeldung von rd. 150 Schülern eine kleinere Lösung mit dem Durchbruch zum Geräteraum der Gymnastikhalle neben der Schulküche eine Option darstellen würde. Andererseits könnte ein Mensa-Anbau auch vormittags dem Schulbetrieb (z. B. Mittwochsfrühstück) zu Gute kommen.

Wenn es um den Anbau von Räumen geht, wäre ein Schulraumkonzept wünschenswert, um nicht Räume über den Bedarf hinaus zu schaffen und unterhalten zu müssen. Sofern der Schulträger sukzessive plant, könnten im Falle eines Hallenbaus durch die Gemeinde Schacht-Audorf auf der gegenüberliegenden Straßenseite weitere Überlegungen bei einer gemeinsamen Lösung angestellt werden. Vielleicht sollte wegen der kommunalen Entwicklung Schacht-Audorfs noch ein paar Jahre mit Anbauvorhaben gewartet werden.

Schließlich wird vorgeschlagen, dass der Bauausschuss ein optimales Maximal-Konzept vorschlägt, das bis zur nächsten Sitzung der Schulverbandsversammlung in Abstimmung mit der Verwaltung auf seine Förderfähigkeit geprüft wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass ein ordentliches Raumangebot durchaus für die Akzeptanz bei den Schülern eine Rolle spielen wird, allerdings auch für den Schulträger bezahlbar sein muss. Diesbezüglich wird seitens der Schulleitung der Aukamp-Schule bereits vorab bedauert, dass Sanierungsbauvorhaben zurückgestellt werden müssten zugunsten der Schule in Schacht-Audorf, zumal der Mensabetrieb in Osterrönfeld vor Jahren ohne große Umbau-Investitionskosten realisiert worden ist.

Die Herren Liebsch, Hansen, Reese und Gottmann und Frau Desens verlassen den Sitzungsraum um 20.00 Uhr.

Herr Pohl erinnert an das Vorhaben, auch in kommenden Jahren Sanierungsmaßnahmen jährlich für bis zu 400.000 € an beiden Schulstandorten durchzuführen. Die überarbeitete Prioritätenliste wird als Tischvorlage verteilt. Er schlägt vor, zwei getrennte Beschlüsse zu fassen hinsichtlich

- a) des OGS-Betriebes in Schacht-Audorf und
- b) der weiteren Abwicklung der Sanierungsmaßnahmen lt. Prioritätenliste.

Frau Desens nimmt ab 20.05 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Die Finanzausschussvorsitzende weist darauf hin, dass keine 1. Priorität für eine Dachsanierung in Osterrönfeld eingeräumt werden kann, weil die Haushaltsmittel dafür nicht ausreichen. Statt dessen werde ein „Finanz-Puffer“ eingeplant, damit ggf. unvorhergesehene Maßnahmen durchgeführt werden können, z.B. im Falle einer Leckage im Dach.

Anschließend wird vereinbart, dass die baulichen OGS-Maßnahmen in Schacht-Audorf im Vordergrund stehen und sofern noch Haushaltsmittel übrig sein sollten, dann erst einige Sanierungsmaßnahmen lt. Prioritätenliste erledigt werden können.

Herr Roggensack weist auf die sanierungsbedürftige Haustechnik in den Schulaltgebäuden in Schacht-Audorf hin und erwähnt außerdem die marode WC-Anlage in Block IV; solche Sanierungen sollten Vorrang haben.

Beschlüsse:

a) OGS-Betrieb in Schacht-Audorf

Der Bauausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, im Rahmen eines Baukastensystems den OGS-Ausbau vorzunehmen, und zwar zunächst im Altbau-Süd und für den Essenraumumbau und die Prioritätenliste im Herbst 2015 neu zu überarbeiten. Als Grundlage soll die Variante I a) des Architekturbüros Hansen, Rendsburg, dienen, allerdings ohne Mensa-Neubau, jedoch mit Sanierung der Haustechnik. Gleichzeitig soll recherchiert werden, welche maximalen Zuschüsse eingeworben werden können.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

b) Abwicklung der Sanierungsmaßnahmen lt. Prioritätenliste

Der Bauausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die Abwassernetzsanierungen an den Schulstandorten in Schacht-Audorf und Osterrönfeld noch im Jahre 2014 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Sachstandsbericht zu den aktuellen Sanierungsmaßnahmen an beiden Schulstandorten

Nachdem der Vorsitzende eingangs von der aus seiner Sicht miserablen Abwicklung der Sanierungsmaßnahmen und den unvorhersehbaren Problemen in der Bausubstanz berichtet und sich für alle Beteiligten wünscht, aus den gemachten Fehlern das nächste Mal zu lernen, forderte Herr Hirsch ihn dazu auf, solche unwahren Äußerungen im Hinblick auf die Sanierungsmaßnahmen zu unterlassen. Statt dessen erwarte er, dass die Bemühungen aller an den Sanierungsarbeiten Beteiligten wertgeschätzt werden und zukünftig Mängel so rechtzeitig benannt werden, dass für die Verwaltung eine ausreichende Zeit für die Planung und Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung steht.

In diesem Zusammenhang führte Herr Roggensack an, dass bei den letzten Sanierungsarbeiten des Fachraumtraktes nur sehr schlechte Bauzeichnungen vorlagen und aufgrund des personellen Wechsels auch nicht mehr auf vorhandene Kenntnisse aus vergangenen Jahr zurückgegriffen werden konnte. Dennoch seien alle Maßnahmen in der Sommerferienzeit termingerecht durchgeführt worden.

Herr Roggensack verlässt um 20.55 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 7.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Pohl informiert über ein Schreiben des Schulleiters Herrn Gritto vom 18.09.2014 über die Umbauabnahme am 30.09.2014 im Block IV und der Kabel-/Rohrsanierungen sowie Erdarbeiten. Eine Mängelbereinigung bis zum 10.10.2014 wurde vereinbart. Der Schulleiter möchte wissen, wann die abschließenden Arbeiten, wie Bepflanzung der Pflanzbeete, Bodenausbesserungen usw. gerechnet werden kann.

Herr Pohl antwortet, dass im Laufe der Woche die Lieferung und das Aufstellen der Spielplatzgeräte erfolgen soll, so dass abschließend die Anpflanzungen durch die Schule selbst erfolgen können, und zwar entweder im Rahmen einer Projektarbeit oder aber durch die Schulhausmeister selbst, weil es sich dabei um die kostengünstigste Lösung handelt.

Anschließend verliest Herr Pohl einen weiteren Brief vom 19.09.2014 des Schulleiters an ihn. Der Wunsch besteht nach Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung der Raumfeuchtigkeit in dem Schulraum-Nr. 15 im Altbau-Süd, weil Schüler und Lehrer bereits über Kopfschmerzen klagen. In demselben Raum seien wegen eines hörgeschädigten Schülers bereits schallreduzierende Maßnahmen ergriffen worden.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er sich wegen dieser Mängel bereits an den Fachbereich Umwelt und Bauen des Amtes Eiderkanal, Frau Struck, gewandt hat. Eine Feuchtigkeitsmessung sei vorgenommen und festgestellt worden, dass die Werte rückläufig sind. Die Angelegenheit wird weiter begleitet und nach Trocknung zum Abschluss gebracht. Herr Gritto wollte den Raum ggf. sperren wegen der Gesundheitsgefährdungen, ihm wurde jedoch zugesichert, dass durch Heizen, Lüften und Abbürsten der Ausblühungen dafür gesorgt werden kann, dass die Feuchtigkeit verschwindet. Gleichzeitig soll durch Anbringen eines Bleches an der Dachrinne dafür gesorgt werden, dass überschwallendes Regenwasser nicht wieder die Außenmauer durchfeuchtet. Bevor abschließende Malerarbeiten erfolgen, soll die genaue Ursache für die feuchte Mauer gesucht werden.

Drei weitere Mitteilungen erfolgten durch den Vorsitzenden:

- Kellerschächte sind zugewachsen und müssen dringend gereinigt werden,
- Dichtigkeitsprüfungen von Gasflaschen in den naturwissenschaftlichen Fachräumen ist alle zwei Jahre erforderlich und
- der Blitzableiter der Schul-Sporthalle in Schacht-Audorf ist nicht richtig befestigt.

TOP 8.: Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Helmut Pohl bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.06 Uhr.

gez. Pohl

Helmut Pohl
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 14.10.2014

gez. Mölck

Petra Mölck
(Protokollführung)